



STERNGARTEN-ECHO

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Mayen



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Sterngarten
Mayen



UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



Liebe Leser*innen,

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser*innen, ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023. Das zurückliegende Jahr hat uns wieder viele Überraschungen präsentiert. Auf einige hätten wir gerne verzichtet, aber die Welt um uns herum ist kompliziert.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und das Leitungsteam geben sich immer Mühe, dass Sie sich in unserem Seniorenzentrum Sterngarten sicher und geborgen fühlen können. Ihr Wohlbefinden und ihre Zufriedenheit sind auch unser Ansporn für das neue Jahr.

Zurückblickend haben wir im letzten Jahr wieder tolle Dinge möglich gemacht. Beispielswei-

se sind hier die Gartenaktionen mit den Schüler*innen des Megina Gymnasiums zu nennen. Herrlich war zu sehen, wie die Kinder gemeinsam mit unseren gartenbegeisterten Bewohner*innen den Garten angelegt haben. Alle Pflanzen entwickelten sich prächtig, so dass Manfred Scholzen, unser Küchenleiter, Gemüse und Kräuter aus unserem eigenen Garten ernten konnte, welche für ihre Mahlzeiten verwendet wurden.

Aber auch unsere Veranstaltungen, sowohl angeregt und begleitet durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, als auch die Angebote unseres Sozialdienstes fanden wieder großes Interesse.

Weihnachten ist gerade erst vorbei. Sicher hatten Sie während der Feiertage Besuch und hatten einige schöne Stunden im Kreis Ihrer Familien. Leider gehen diese beschaulichen Momente zu schnell vorbei und der Alltag hat uns wieder.

Wir freuen uns auf das Jahr 2023, hoffen aber auch, dass die Welt friedlicher wird, dass die Sorgen weniger werden, alle mehr Verständnis für den Nächsten aufbringen.

Im neuen Jahr werden wir wieder viele gemeinsam Stunden in unserem Seniorenzentrum Sterngarten erleben. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzlichst ihre

Alexandra Kail
Komm. Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort	2
Neue Pflegedienstleitung	3
Ausflug des Männerstammtisches	3
Lukasmarkt	4
Circus Happy	5
Quartiersmanagement	6
Sozialdienst	7
Gartenaktion	8

Was lange währt, wird endlich gut



Mit großer Freude begrüßte Alexandra Kail die neue PDL und stv. Einrichtungsleiterin in Mayen. Dies war nicht so einfach, denn Frau Schneider wechselt aus dem Haus der AWO in Neuwied nach Mayen. Dazu musste in Neuwied die Stelle der Pflegedienstleitung neu besetzt werden. Nachdem dieser Schritt nun gelungen war, konnte Annette Schneider ihre neue Aufgabe in Mayen antreten. Nach fünf Jahren in Neuwied übernimmt sie jetzt die gleiche Position im Sterngarten. Das ist sozusagen ein Heimspiel für sie, denn sie wohnt um die Ecke in Kottenheim. Somit gibt es nur Gewinner: Frau Schneider hat einen äußerst kurzen Weg zur Arbeit, das Seniorenzentrum gewinnt eine erfahrene PDL, die die AWO schon hervorragend kennt und das Pflegeteam hat wieder eine sehr erfahrene Leitung. Mit den besten Wünschen zum Start überreichte Alexandra Kail einen schönen Blumenstrauß.

»Männersache« – Ausflug des Männerstammtisches an den Hausener Fischweiher

Zu Beginn des letzten Jahres hatte sich Jürgen Caspary entschlossen im Seniorenzentrum als ehrenamtlicher Mitarbeiter den Männerstammtisch anzubieten. So treffen sich seitdem einmal im Monat die Männer im Haus zu einem gemütlichen Beisammensein im Café der Einrichtung, um über die wirklich wichtigen Themen wie u.a. Fußball und Politik zu sprechen. Bei einem Bier und guter Laune werden stammtischgemäß die aktuellen Themen bearbeitet. Schnell entstand der Wunsch, einen gemeinsamen Ausflug zu machen. Vorschläge gab es einige. Das erste Ziel war der Fischweiher in Hausen. Mit zwei rollstuhlgeeigneten Fahrzeugen wurden die Ausflügler schnell und sicher zur wunderschönen Teichanlage nach Hausen gebracht. Dort empfing sie Herr Drefs und erklärte ihnen die Anlage und den Fischbesatz des Weihers. Anschließend gab es Gelegenheit

in der Fischerhütte bei bester Laune und einem kühlen Getränk die eigenen Anglergeschichten zum Besten zu geben. „Das hat großen Spaß gemacht, so was können wir doch mal wiederholen,“ bedankte sich ein Teilnehmer bei Jürgen Caspary.



Endlich wieder »Lukasmarkt« in Mayen

Nachdem der weit über die Region bekannte Mayener Lukasmarkt in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt ausfallen musste, konnten unsere Bewohner*innen endlich wieder das Mayener Volksfest besuchen. Nach einer kurzen Rückfrage bei den Bewohner*innen, meldeten sich einige spontan zu einem Besuch des Lukasmarktes. „Früher waren wir immer mit der ganzen Familie da. Lukasmarkt, da wollten wir unbedingt auch hin“, so eine alte Mayener Seniorin. Trotz des zu erwartenden Regens machte sich eine kleine Gruppe von Bewohner*innen mit den Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes auf den Weg in die Innenstadt. Die Geräusche, der Trubel und die Geschäftigkeit des Rummels elektrisierte die Senior*innen des Sterngartens. Schnell wurde

die Route festgelegt. „Zuerst mal was trinken, vielleicht eine Bratwurst, vielleicht ein Brötchen mit Backfisch, es riecht alles so gut“, war die einhellige Meinung. Gemeinsam wurde der gesamte Markt besucht und am Bratwurststand und der „Fischbude“ eingekehrt. In gemütlicher Runde verzehrten die Senior*innen unter freiem Himmel bei fast trockenem Wetter köstliche Bratwurst und Backfischbrötchen. Am späten Nachmittag kehrte die Gruppe fröhlich wieder nach Hause zurück. Herr Schneiders:

»Ich find's richtig toll, dass wir auf'm Lukasmarkt waren, es war wie früher.«



Herr Schneiders erstaunt, dass ein schlanker Mensch so viel Fisch essen kann.



v.l.n.r. Selina Schönborn, Herr Gasper, Herr Schneiders und Josef Luy in fröhlicher Runde



v.l.n.r. Herr Bleser, Frau Dirr, Frau Becker, Herr Nürnberg, Sivia Vogt, Herr Gasper, Herr Schneiders und Josef Luy

Bühne frei – Circus Happy im Sterngarten

Wieder gab es eine weitere Attraktion in unserem Seniorenzentrum: Der Circus hatte sich angekündigt. Die Clowns und Artisten boten unseren Senior*innen ein tolles Programm aus Clownerie, Hula-Hoop-Akrobatik und Jonglage. Hier wurden Kindheitserinnerungen wach. Schon sehr schnell sprang der Funke der Begeisterung auf das Publikum über und die unterschiedlichen Darbietungen wurden mit kräftigem Applaus bedacht. So staunten die Bewohner*innen darüber, dass man an Tischen und Stühlen nicht nur sitzen kann, sondern diese auch auf dem Kinn balancieren kann. Atemlos beobachtete das Publikum die Balance auf einer Rolle. Stück für Stück wuchs

die akrobatische Leistung, die leider durch die Deckenhöhe im Restaurant des Sterngartens begrenzt wurde. Die Vorstellung der Clowns reizte zum Mitmachen und fand ebenfalls großen Anklang. Das im Circus jongliert wird, ist selbstverständlich und durfte nicht fehlen. Auch diese Darbietung kam bei den Gästen sehr gut an. Dieser kurzweilige Nachmittag verging in Windeseile. Die Bewohner*innen waren hochofret über diese gelungene Veranstaltung und bedankten sich bei den Künstlern mit langanhaltenden Applaus.



»Manege frei«



Quartiersmanagement – das Seniorenzentrum öffnet sich

Zu einem Sonntagsfrühstück mit handgemachter Musik lud Josef Luy Gäste aus dem Quartier ein. Weil das angesagte Duo aus Mayen wegen Krankheit ihren Auftritt leider absagen musste, engagierte er kurzfristig Manfred Pohlmann, den Bendorfer Liedermacher. Manfred Pohlmann hat sich einen Namen mit seinen mundartlichen und moselfränkischen Liedern gemacht. Hervorzuheben ist seine Zusammenarbeit mit diversen französischen Musikern. Über 30 Gäste konnte Josef Luy begrüßen. Mit seinen Liedern und Evergreens

sorgte Pohlmann schnell für eine gute Stimmung bei den Gästen. Bei manchem Titel wurde mitgesummt und mitgesungen. Bei einem tollen Frühstücksbuffet, welches durch Küchenleiter Manfred Scholzen geschmackvoll zusammengestellt und arrangiert wurde, garniert mit handgemachter Musik, wurde dieses besondere Frühstück zu einem großen Erfolg für das Seniorenzentrum. Durch den Erfolg beflügelt wurden bereits weitere Veranstaltungen dieser Art geplant.



Wir bleiben in Bewegung

„Wer rastet der rostet“, unter diesem Motto bietet der Sozialdienst einige seniorengerechte Aktivitäten an. So findet regelmäßig montags die Sitzgymnastik im Gymnastikraum im Erdgeschoss statt. Hier können die Bewohner*innen bei altersangepassten Übungen Muskeln und Gelenke in Schwung bringen. Mit „Freude an Bewegung“ nehmen weitere Senior*innen einmal in der Woche die Gelegenheit wahr, sich unter gezielter Anleitung zu bewegen. Ein neues Angebot wurde im letzten Jahr zusätzlich ins Programm aufgenommen: Beim Rollatortanz finden tanzbegeisterte Senior*innen ebenfalls eine Möglichkeit der Bewegung. Die Angebote werden durch unsere zusätzlichen Betreuungskräfte Doris Fuhrmann, Christa Henn und Simone Ebert mit großem Engagement angeboten.



Gottesdienste im Seniorenzentrum



Im letzten Jahr konnten endlich die Gottesdienste der katholischen und evangelischen Kirche wieder monatlich stattfinden, sehr zur Freude aller Bewohner*innen. Sowohl Pfarrerin Steinau als auch die Pfarrer der katholischen Kirche werden immer sehnsüchtig erwartet. Für beide Konfessionen hat sich eine gläubige Gemeinde im Seniorenzentrum etabliert. An dieser Stelle bedankt sich die Einrichtungsleitung im Namen unserer Bewohner*innen ganz herzlich bei den Pfarrern der Kirchengemeinden für die fürsorgliche Betreuung unserer Senior*innen.



HERBSTZEIT – ERNTEZEIT

Regional genießen

Mit großen Augen bestaunten die Schüler des Megina-Gymnasiums die tollen Gemüsepflanzen im Garten am Seniorenzentrum. Dies war das Ergebnis ihrer gemeinsamen Arbeit im Sommer mit den erfahrenen „Gartenspezialisten“ (Bewohnern) des SZ Sterngarten. Neben den praktischen Lerneffekten für die jungen Schüler hinsichtlich Arbeit im Nutzgarten und regionaler Lebensmittel, konnte Küchenleiter

Manfred Scholzen auch Gemüse und Kräuter für die Küche des Seniorenzentrums ernten. Er ließ es sich nicht nehmen in einem weiteren Termin mit den Schülern und den Bewohnern, die Kräuter hinsichtlich ihrer Eigenart, des Geschmacks und der Verwendung zu erklären. Sowohl für die Schüler als auch die Bewohner des Seniorenzentrums wieder eine tolle Gelegenheit zu gemeinsamen Austausch.



Das Herzwerk online lesen :

Viel Spaß
beim Stöbern!



www.awo-herzwerk.de

IMPRESSUM

Redaktion: Alexandra Kail
Selina Schönborn

Bilder: AWO Rheinland
www.foto-christ.de

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 190 Stück



Pfarrer-Winand-Straße 1-3 | 56727 Mayen
Telefon 02651 983-3 | Telefax 02651 983-568
seniorenzentrum.mayen@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Sterngarten
Mayen